

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)**. Ziel des BÖL ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.

www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖL, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.

www.demonstrationsbetriebe.de

www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Biohof Kaemena:

Familie Kaemena
Niederblockland 6
28357 Bremen, HB
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 0421-27 33 68 / Fax: -27 59 32
info@kaemena-blockland.de
www.kaemena-blockland.de
www.snuten-lekker.de



Biohof Kaemena

Kuh, Kunst & Kulinarisches

Bioland



Mehr Infos und Betriebspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖL
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boel@ble.de
www.ble.de

STAND

Oktober 2023

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Familie Kaemena / m&p: public relations / Timo Jaworr

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

BÖL
BUNDESPROGRAMM
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Biohof Kaemena

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

Kuh, Kunst und Kulinarisches

Von Milchvieh bis Ferienwohnungen, von Bio-Eis bis Kunst bietet der Biohof von Familie Kaemena eine breite Angebotsvielfalt. Drei Generationen arbeiten auf dem Hof im Bremer Blockland. Gäste schätzen die Spezialitäten in naturnaher Umgebung.

Hof Kaemena liegt am Stadtrand von Bremen im Blockland, direkt an der Wümme, auf einer Deichwarft. „Unser Bestreben ist es, eine Balance zwischen einer jahrhundertealten Tradition und der Moderne zu schaffen“, sagt Harje Kaemena. „Kuh – Kunst – Kulinarisches“, so lautet unser Projekt und genießt unsere ganze Aufmerksamkeit.“

Von der Weide in die Waffel

Den Kern des Betriebs bilden die Milchkuhe. Sie weiden direkt in Sichtweite und liefern die Milch für Eis, Trinkjoghurt und Käse. Letzteres wird von der Mobilen Käserei Heinrich Bego Gina aus Löhningen hergestellt. Einen weiteren Teil der Weidemilch verarbeiten die Kaemenas vor Ort zu Speiseeis für das hofeigene Eiscafé. Unter eigener Marke „Snuten lekker – BioEis bey Kaemena“ entstehen bis zu 35 verschiedene Sorten Speiseeis im Jahr. Darunter Klassiker wie Zitrone, Saisonales wie Rhabarber oder Exoten wie Quark-Sesam. Neben der Hofkundschaft werden verschiedene Abnehmer in Gastronomie und Naturkostfachhandel beliefert. „Wichtig ist uns, Produktion und Vermarktung vom Hof aus zu organisieren und lokal zu halten“, sagt Senior Bernhard Kaemena.

Öffnungszeiten Café und Hofgalerie:

März bis Oktober
siehe Website
www.snuten-lekker.de



Bio-Eis, Kunst und Ferien

Zu den Kühen und dem Kulinarischen kommt noch die Kunst. In ihrer Hofgalerie präsentiert Familie Kaemena während der Saison viele verschiedene Ausstellungen zu Malerei, Fotografie oder Bildhauerei. Doch nicht nur zu den Ausstellungen sind Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Interessierte sind jederzeit gerne auf dem Hof gesehen, um sich eingehend über die Bio-Landwirtschaft und -Produktion zu informieren. Denn in den 300 Jahren, seit der Hof existiert und seit Umstellung auf Ökolandbau ist viel passiert, das es zu berichten und zu erfahren gibt.

Ferien im Blockland

Außerdem laden fünf Ferienwohnungen dazu ein, den Aufenthalt im Blockland zu verlängern und zu genießen. Dazu wurde die 150 Jahre alte Ankerbalkenscheune restauriert und umgebaut. Jede der Unterkünfte hat ihren ganz eigenen Charme und bietet einen wunderbaren Blick auf die Wümme oder das Blockland. Die Wohnungen werden ganzjährig vermietet. Für sein gesamtbetriebliches Konzept wurde der Betrieb 2016 mit dem Bundespreis Ökologischer Landbau ausgezeichnet.

85 ha

Dauergrünland

72

Milchkühe
(Holstein Schwarzbunt,
Angler) und weibliche
Nachzucht

35

eigene Bio-Eis-Sorten
pro Jahr

